

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.			
Birken-Bruchwald nord-östlich von Bellin						X								0 4 0 6 - 3 4 2 - 4 0 3 9							
Standort /Geologie																					
Niesche in der sandigen welligen Grundmoräne																					
Naturraum						Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz								Luftbild-Nr.							
3 0 0														1 3 7 - 0 6 3 9							
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha							
Güstrow						Krakow am See, Stadt								Länge in m							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														min. Breite in m							
12532														max. Breite in m							
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil								Film-Nr.							
geschützt nach §20 LNatG M-V						NLP FND NP FiB								Bild-Nr.							
						NSG LSG BR FFH-Geb.															
						ND GLB FnB Wald-Totalreservat															
Hauptcod.						Nebencode										Überlagerungscode					
Code W F A						W N Q										U M D					
% 9 9						1															
Vegetationseinheiten																					
Sumpf-Reitgras-Birken-Bruchwald,Schaumkraut-Birken-Quellwald																					
Habitats + Strukturen																					
H D K H D L H S E H Z R H T B H T A H A O																					
Beschreibung / Besonderheiten																					
Sumpf-Reitgras-Birken-Bruchwald feuchter Standorte in einem Durchströmungsmoor in einer flach nach Nord-Westen geneigten Hangnische in der sandigen welligen Grundmoräne.Die Deckung der Krautschicht beträgt über 75% mit der Dominanz vom Kleinblütigen Springkraut.Das Auftreten junger Eichen zeigt den Anfang vom Klimaxstadium des Moorwaldes an. Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten:Sumpf-Pippau,Großes Zweiblatt,Wald-Engelwurz. Gefährdung:starke Absenkung des Grundwasserspiegels durch Randgraben. Empfehlung:Einstellung der Entwässerung; gemeinsam mit den anderen Biotopen des Teuchelbachtales Ausweisung als Naturschutzgebiet.																					
Wertbestimmende Kriterien																					
Artenreichtum (Flora)																					
vielfältige Standortverhältnisse																					
Vorkommen seltener / typischer Tierarten																					
historische Nutzungsformen																					
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand																					
aktuelle Nutzung																					
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft																					
Flächengröße / Länge																					
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops																					
X Umgebung relativ störungsarm																					
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops																					
landschaftsprägender Charakter																					
typische Zonierung von Biotoptypen																					
Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																					
Struktur- und Habitatreichtum																					
Gefährdung																					
Y W S keine Gefährdung																					
Empfehlung																					
Z S X N S G																					

[illegible]